

## PRESSE-INFORMATION

Juni 2017

### **Rewind and Fast Forward: Textil, Technik, Kreativität Chemnitz feiert 200 Jahre Textilindustrie – und Experimentierfreude, Erfindergeist und Unternehmungslust**

Fast forward: Von der historischen Spinnerei zum Innovationslabor für „denkende“ Fasern – mit der Textilindustrie begann vor 200 Jahren der Aufstieg von Chemnitz zum industriellen Zentrum. Heute beschleunigen textile Entwicklungen aus Chemnitzer Forschung und Gründer-Hubs Leichtbau und Fahrzeugindustrie.

Die **Schönherrfabrik** – einst Sitz der europaweit bedeutenden Sächsischen Webstuhlfabrik – beherbergt heute neben Industriebetrieben moderne Dienstleistungsunternehmen, Wissensarbeiter, Kreative und Künstler. Mustergültig saniert bieten die imposanten Bauten Raum für rund 130 Unternehmen und über 1000 Beschäftigte sowie Restaurants und Künstlerateliers. Hier feiert Chemnitz den 200. Geburtstag von Louis Ferdinand Schönherr, dem Gründer der Sächsischen Webstuhlfabrik, und die Tage der Industriekultur mit dem **RAW-Festival**.



Gebäude spiegeln stets gesellschaftliche Veränderungen. Was für die Schönherrfabrik gilt, wird in diesem Sommer gleich bei drei **Kunst- und Kulturfestivals** zum Thema: dem **Wolkenkuckucksheim**, den **Begehungen** und der **ibug**. Künstlerinnen und Künstler hauchen ungenutzten Bauten in Chemnitz neues Leben ein: Viele der Arbeiten entstehen direkt vor Ort und reagieren auf ihre Umgebung.

„In situ“, also in Reaktion auf Ort und Kontext schafft der französische Künstler **Daniel Buren** seine meist farbkraftigen **Rauminstallationen**. 2013 gestaltete er den 302 Meter hohen Schornstein des Heizkraftwerks der „eins energie in sachsen“, das weithin leuchtende Landmark von Chemnitz. Nun kreiert er eine weitere Arbeit für die Kunstsammlungen Chemnitz, die ab September 2017 in einem Ausstellungssaal zu sehen sein wird. Man darf gespannt sein, welche Bezüge zur Chemnitzer Esse sich dabei auftun.

Pressekontakt: Christin Starzer

CWE Chemnitzer Wirtschaftsförderungs-  
und Entwicklungsgesellschaft mbH  
Innere Klosterstraße 6-8  
09111 Chemnitz  
Telefon: 0049 (0) 371 3660 246  
Telefax: 0049 (0) 371 3660 211  
E-Mail: starzer@cwe-chemnitz.de

## Überblick über Chemnitzer Highlights im Spätsommer 2017

Wolkenkuckucksheim Musik und Kunstfestival des Spinnerei e.V. 11.– 13.08.2017

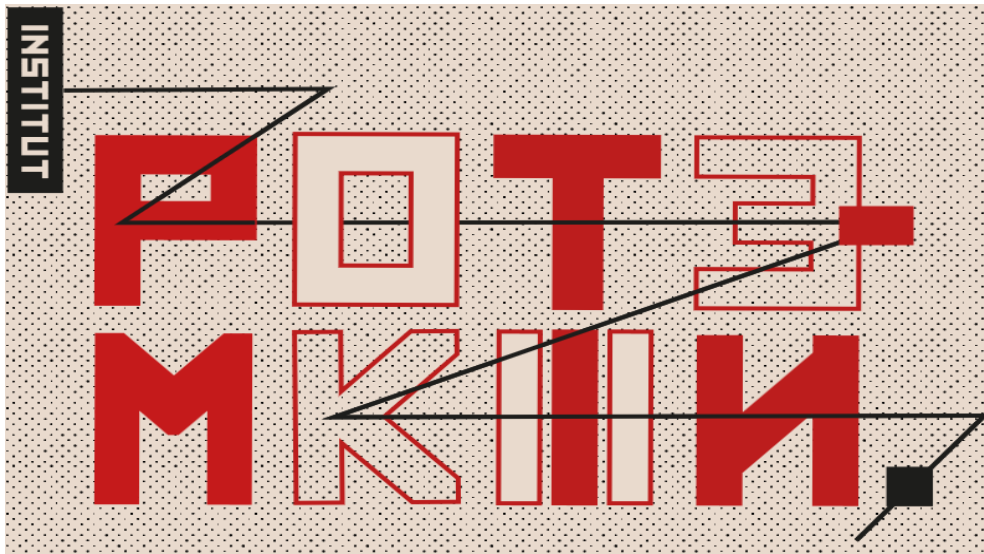
„Institut Potemkin“: Begehungen im Kulturpalast Rabenstein 17.– 20.08.2017

IBUg Streetart und Kulturfestival mit Residenzen des KulturTragWerk e.V. 25.08.– 03.09.2017

Tage der Industriekultur | RAW-Festival 22.– 24.09.2017

Daniel Buren und Jacques Lipchitz in den Kunstsammlungen Chemnitz 17./24.09. – 12.11.2017

**Save the Date: ab 20.09.2017 Pressereise zu den Tagen der Industriekultur –**  
mehr Informationen am Ende dieser Aussendung.



Kunsthospital Begehungen 2017

### **Institut Potemkin im Kulturpalast Rabenstein**

Auch 2017 lockt das Kunstfestival Begehungen internationale Künstler nach Chemnitz: Diesmal wird der verwaiste Kulturpalast in der Erholungsregion Rabenstein im Nordwesten der Stadt zum Schauplatz künstlerischer Interventionen.

Wenn sich im einstigen Kulturpalast das „Institut Potemkin“ einnistet, steht Doppelbödiges zu erwarten. Das visuelle Leitmotiv im Look der russischen Avantgarde steht in direktem Widerspruch zur Architektur des Kulturpalasts im Stil des sozialistischen Klassizismus. Offenheit für Widersprüche signalisiert auch der beziehungsreiche Titel „Institut Potemkin“ der „Begehungen“, die wie jedes Jahr dazu einladen, hinter die Fassaden zu schauen und mit den Mitteln der Kunst Fiktionen zu hinterfragen oder zu schaffen. Denn die angeblichen Kulissen der sprichwörtlichen „Potemkinschen Dörfer“ entpuppten sich als Propaganda-Lügen... Wer wissen will, was die Künstler an diesem verwunschenen Ort ans Licht bringen, fährt Ende August nach Chemnitz.

Hinweis für Ihre Recherchen:

Allerhand Geschichtliches zu Rabenstein haben die Seitenbetreiber hier zusammengetragen:

<http://www.rabenstein-sa.de/geschichte/Kulturpalast/kulturpalast.html>

Pressekontakt: Christin Starzer

CWE Chemnitzer Wirtschaftsförderungs-  
und Entwicklungsgesellschaft mbH

Innere Klosterstraße 6-8

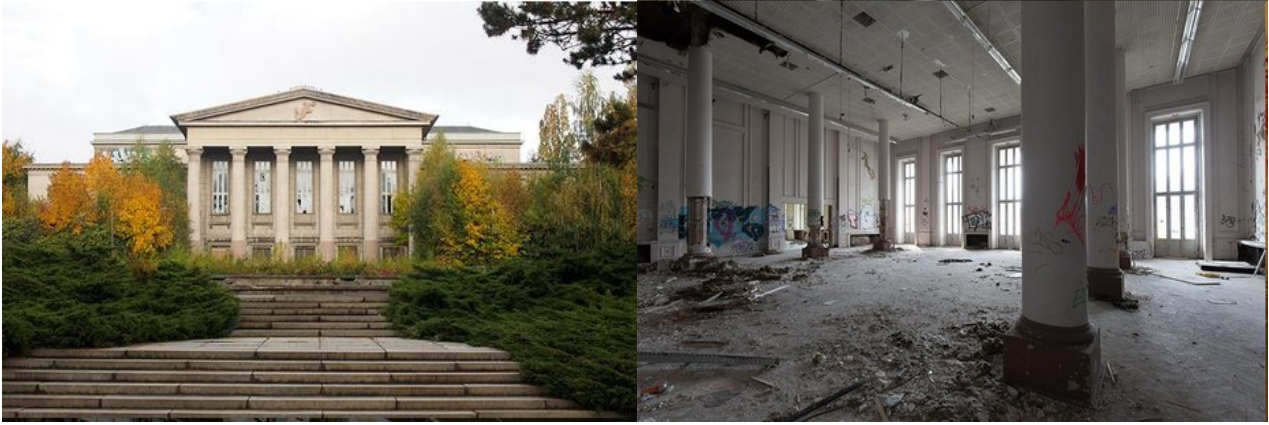
09111 Chemnitz

Telefon: 0049 (0) 371 3660 246

Telefax: 0049 (0) 371 3660 211

E-Mail: [starzer@cwe-chemnitz.de](mailto:starzer@cwe-chemnitz.de)





**17. – 20.08.2017; weitere Informationen: [www.begehungen-chemnitz.de](http://www.begehungen-chemnitz.de)**

### **Willkommen in Wolkenkuckucksheim**

heißt es im August wieder in der Alten Spinnerei in Chemnitz-Bernsdorf. Das Musik- und Kunstfestival **Wolkenkuckucksheim**, hervorgangen aus den Begehungen 2015, ist ein ganz spezielles Festival für Augen und Ohren, genreübergreifend, bei dem auch die Tanzlust nicht zu kurz kommt. Ein August-Wochenende lang kreieren Kreative und Künstler in Eigenregie ein „Chemnitz wie wir es gerne hätten“, so eine der Organisatorinnen: ein buntes Fest mit vielen Akteuren aus der Stadt. 2016 lautete das Motto „Irritation“, es gab Installationen, Musik und Tanz auf sechs Floors mit Acts aus Chemnitz sowie Gästen aus Berlin und Düsseldorf ...

**11. – 13.08.2017; weitere Informationen: [www.wolkenkuckucksheim.city/](http://www.wolkenkuckucksheim.city/) und <https://de-de.facebook.com/events/1603466876599408/>**

### **ibug – Streetart und Kultur-Festival in der VEB SPEMAFA**

ibug steht für Industriebrachenumgestaltung: Diesen Sommer findet das renommierte Festival für Urbane Kunst und Kultur erstmals in Chemnitz statt und verwandelt die verfallenen Hallen der SPEMAFA, des ehemaligen **VEB Spezialmaschinenfabrik** an der Lerchenstraße, in ein buntes Gesamtkunstwerk.

Ab Mitte August reisen mehr als **100 Künstler aus aller Welt** zu einer Kreativphase an und gestalten das Areal, das als Fleischmaschinenfabrik der Gebrüder Unger gegründet wurde, mittels Malerei und Graffiti, Illustrationen und Installationen, Müll und Multimedia. Das Ergebnis ist anschließend an **zwei Festivalwochenenden** zu erleben – jeweils mit einem bunten Programm mit Führungen, Filmen, Diskussionen und Künstlergesprächen, einem Kunstmarkt und Partys.

Mit zeitgenössischer Kunst von der Straße will die ibug das Verlassene zu neuem Leben erwecken und so an das Vergessene erinnern. Der Fokus liegt auf den Zeugen und Überresten sächsischer Industriekultur, um die Verbindung zu Geschichte, Kultur und Architektur aufzuzeigen. Das Festival mit Musik, Film, Design und Kunst trägt das Lebensgefühl der ibug weiter und dient als Inspiration für die Entwicklung ihrer Region.

**11. – 13.08.2017; weitere Informationen: <http://www.ibug-art.de/>**

Pressekontakt: Christin Starzer

CWE Chemnitzer Wirtschaftsförderungs-  
und Entwicklungsgesellschaft mbH  
Innere Klosterstraße 6-8  
09111 Chemnitz  
Telefon: 0049 (0) 371 3660 246  
Telefax: 0049 (0) 371 3660 211  
E-Mail: [starzer@cwe-chemnitz.de](mailto:starzer@cwe-chemnitz.de)





## 8. Tage der Industriekultur

### Rewind and Fast forward: Chemnitz feiert Textil, Technik, Kreativität

Kunst und Industrie, Textil und Technik treten in Dialog, wenn Chemnitz vom 22. bis 24.09.2017 zu den Tagen der Industriekultur einlädt. Aus Anlass des 200. Geburtstags von Louis Ferdinand Schönherr, des Gründers der Sächsischen Webstuhlfabrik und bedeutenden Protagonisten des Chemnitzer Maschinenbaus, dreht sich diesmal alles um das facettenreiche Thema Textil und Textilindustrie.



Schönherrfabrik (Foto: Steve Tietze)

Verdankte Chemnitz seinen Aufstieg zum industriellen Zentrum der Web- und Wirkwarenproduktion und den dafür entwickelten Technologien, so werden hier heute in Forschungsinstituten, Unternehmen und Gründerzentren neuartige Fasern und Textilien entwickelt, die in allen möglichen Bereichen Einsatz finden: von Fahrradspeichen bis zur intelligenten Überwachung von Windkraftanlagen, von Slack-Lines bis zu textilen Rodelpisten.

Zur **Spätschicht** am Freitagabend öffnen Industrieunternehmen ihre Tore und gestatten Einblicke in ihre Anlagen und Prozesse.

Spielerische Annäherungen an Entwicklung oder Produktion ermöglichen die Unternehmen Kindern und Jugendlichen im Rahmen der **Frühschicht**.



Den Höhepunkt bildet das **RAW-Festival** in der **Schönherrfabrik**:

Im Kreativhaus K40 auf dem 5,24 Hektar großen Gewerbeareal können sich die Festival-Besucher um 200 Jahre zurückversetzen lassen in den Produktionsaal der historischen Webstuhlfabrik – ein

Pressekontakt: Christin Starzer

CWE Chemnitzer Wirtschaftsförderungs-  
und Entwicklungsgesellschaft mbH  
Innere Klosterstraße 6-8  
09111 Chemnitz  
Telefon: 0049 (0) 371 3660 246  
Telefax: 0049 (0) 371 3660 211  
E-Mail: starzer@cwe-chemnitz.de



Kunstprojekt, bei das Gestern mit den Mitteln von heute erlebbar wird: eine quasi virtuelle Zeitreise.

Die technikhistorischen Museen aus Chemnitz und der Region zeigen Exponate zum Thema Textil, und Institute der TU Chemnitz präsentieren innovative Produkte und Herstellungsverfahren. Auch beim Science Slam mit dem aktuellen deutschen Science Slam-Meister geht es ums Thema Textil. Anfassen – Mitmachen – Erleben: An allen Orten animiert das RAW-Festival die Besucher zur Interaktion. Auf dem Gelände erwartet die Besucher ein Skatepark mit Halfpipe und einer textilen Schneepiste, das Urban Gardening Projekt „Grüner Werksgarten“ lockt als Erholungsoase mit Natur inmitten des Industrieambientes, auf dem Kreativmarkt laden Kunst- und Handwerksstände nicht nur zum Kauf handgemachter Produkte, sondern auch zum Erproben der eigenen Kreativität; mit Anleitung können die Besucher sich selbst an textilen Techniken versuchen, Stoffpuppen fertigen oder mit Siebdrucktechnik Shirts bedrucken. Streetfood-Stände sorgen für ein buntes kulinarisches Angebot, und jeweils an den Abenden gibt es Party...

Anmeldestart für die Spätschicht: Anfang August 2017

**22. – 24.09.2017; weitere Informationen: [www.industriekultur-chemnitz.de](http://www.industriekultur-chemnitz.de)**

## Kunstsammlungen Chemnitz

### Klassiker der Moderne und zeitgenössische Kunst im Raum

Als Blickfang begrüßt der farbige Schornstein des Energieversorgers eins energie sachsen Besucher schon bei der Anfahrt von der Autobahn: In sieben Farben gestaltete der französische Künstler **Daniel Buren**, der mit Interventionen im Stadtraum weltweit Aufmerksamkeit schafft, die Chemnitzer Esse. Im September 2017 kehrt der Träger des „Praemium Imperiale“ nach Chemnitz zurück und kreierte in einem Saal der Kunstsammlungen eine Rauminstallation.

Von **9. Juli bis 3. September** präsentieren die Kunstsammlungen Chemnitz grafische Arbeiten, Zeichnungen und Aquarelle von **Lyonel Feininger**. Der Bauhaus-Künstler ist einer der bedeutendsten Vertreter der Moderne. Die Exponate stammen aus der bedeutenden **Sammlung Harald Loebermann**, die sich seit 2009 im Besitz der Kunstsammlungen Chemnitz befindet.

Von **17. September bis 11. November** zeigen die Kunstsammlungen Modelle und Zeichnungen des französisch-amerikanischen Bildhauers **Jacques Lipchitz**, darunter das älteste, erhaltene Plastilin-Modell der Welt.



Foto: Ulf Dahl / CWE

**Lyonel Feininger / Sammlung Harald Loebermann** 09.07. – 03.09.2017

**Daniel Buren: Rauminstallation** 17.09. – 12.11.2017

**Schenkung Jacques Lipchitz** 17.09. – 12.11.2017

**Weitere Informationen: [www.kunstsammlungen-chemnitz.de](http://www.kunstsammlungen-chemnitz.de)**

Pressekontakt: Christin Starzer

CWE Chemnitzer Wirtschaftsförderungs-  
und Entwicklungsgesellschaft mbH  
Innere Klosterstraße 6-8  
09111 Chemnitz  
Telefon: 0049 (0) 371 3660 246  
Telefax: 0049 (0) 371 3660 211  
E-Mail: [starzer@cwe-chemnitz.de](mailto:starzer@cwe-chemnitz.de)



## Arrangement: Industriekultur erleben in Chemnitz und Zwickau

Die Tourist-Information bietet Arrangements für Individual- oder Gruppenreisende an:

### Leistungen:

- 2 Übernachtungen inkl. Frühstück im exklusiven 4\*-Hotel in Chemnitz
- Gästeführer für einen 2,5-stündigen Stadtrundfahrt im eigenen Bus (Gruppen) bzw. 1 Ticket für einen öffentlichen Nachwächterrundgang (Individualreisende)
- Eintritt in das Industriemuseum in Chemnitz
- Eintritt in das August Horch Museum Zwickau
- Kaffee und Kuchen im August Horch Museum Zwickau
- Exklusives Zwei-Gänge-Menü in besonderem Ambiente in Chemnitz

### Angebot für Individualreisende:

Arrangement im Doppelzimmer: **169 €** pro Person

Arrangement im Einzelzimmer: **229 €** pro Person

### Angebot für Gruppen:

Arrangement im Doppelzimmer: **159 €** pro Person

Arrangement im Einzelzimmer: **199 €** pro Person

Auch zu anderen Kulturangeboten stellt die Tourist-Information Chemnitz gerne individuelle Arrangements zusammen. Buchungskontakt:

Katrin Moraske, Tel. 0371 3660-262 Fax 0371 3660-211 [moraske@cwe-chemnitz.de](mailto:moraske@cwe-chemnitz.de)

### Weitere kulturelle Attraktionen auf einen Blick - Asien in Chemnitz:

- „**Culture Cuts**“ des Biennale-Künstler **Cody Choi** aus Korea in den Kunstsammlungen Chemnitz und **Traditionelle Kunst aus Korea**: Leihgaben des Museums für Ostasiatische Kunst Köln. Bis 18.06.2017: [www.kunstsammlungen-chemnitz.de](http://www.kunstsammlungen-chemnitz.de)
- „**Theories of the deep understanding of things**“ von **Wilhelm Frederking** – die Arbeiten des in Karl-Marx-Stadt geborenen Künstlers inspirierte ein Artist-in-Residence-Aufenthalt in China. In der Reihe Junge zeitgenössische Kunst aus Sachsen im Museum Gunzenhauser. Bis 16.07.2017: [www.kunstsammlungen-chemnitz.de](http://www.kunstsammlungen-chemnitz.de)
- „**Schätze Vietnams**“ im **Staatlichen Museum für Archäologie Chemnitz** – kostbare Exponate aus den nationale Erbe Vietnams zeigen die reiche Kulturgeschichte Vietnams im Spannungsfeld zwischen Indien und China von 400 000 v.H. bis ins 20. Jahrhundert. Bis 20.08.2017: [www.smac.sachsen.de](http://www.smac.sachsen.de)

Die Bildmotive in druckfähiger Auflösung und weitere Informationen finden Sie in der Dropbox:

<https://www.dropbox.com/sh/ikpu4h2cb9nuzrv/AADotLiIMxDK3D5MpDyYKa6Wa?dl=0>

Pressekontakt: Christin Starzer

CWE Chemnitzer Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH

Innere Klosterstraße 6-8

09111 Chemnitz

Telefon: 0049 (0) 371 3660 246

Telefax: 0049 (0) 371 3660 211

E-Mail: [starzer@cwe-chemnitz.de](mailto:starzer@cwe-chemnitz.de)





## Save the Date: Pressereise 20. – 24.09.2017



### Meilensteine der Industriekultur in Chemnitz und Zwickau

Textilindustrie, Maschinen- und Fahrzeugbau – in der Region um Chemnitz und Zwickau wurde deutsche Technik- und Wirtschaftsgeschichte geschrieben: Hier tüftelten Ingenieure an wegweisenden Technologien, von hier aus eroberten Unternehmer wie Louis Ferdinand Schönherr oder August Horch den Weltmarkt.

Die CWE Chemnitzer Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH und die Tourismusregion Zwickau e.V. laden zur Pressereise ein:

Entdecken Sie Protagonisten und Höhepunkte der europäischen Industriekultur an authentischen Orten wie dem

- August Horch Museum in Zwickau (neu ab August: doppelte Ausstellungsfläche, Duroplast-Fertigungsanlage und Trabant-Prototypen), dem
- Textil- und Rennsportmuseum Hohenstein-Ernstthal oder dem
- Stadt- und Dampfmaschinenmuseum Werdau, dem
- Deutschen Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain in Crimmitschau oder dem
- Esche-Museum Limbach-Oberfrohna.

In Chemnitz erwarten Sie neben bedeutender Industriearchitektur und Museen u.a. die Spätschicht und das RAW-Festival bei den 8. Tagen der Industriekultur in der Schönherrfabrik. Erstmals finden die Tage der Industriekultur auch der Region Zwickau statt.

#### Kontakt:

Christin Starzer, Tel. 0371 3660-246 Fax 0371 3660-211 [starzer@cwe-chemnitz.de](mailto:starzer@cwe-chemnitz.de)

Ansprechpartnerin Tourismusregion Zwickau e.V. Zeitsprungland:

Marika Schwarz, Tel. 037608 27243 Fax 037608 27245 [marika.schwarz@zeitsprungland.de](mailto:marika.schwarz@zeitsprungland.de)

Pressekontakt: Christin Starzer

CWE Chemnitzer Wirtschaftsförderungs-  
und Entwicklungsgesellschaft mbH  
Innere Klosterstraße 6-8  
09111 Chemnitz  
Telefon: 0049 (0) 371 3660 246  
Telefax: 0049 (0) 371 3660 211  
E-Mail: [starzer@cwe-chemnitz.de](mailto:starzer@cwe-chemnitz.de)

